

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 53=73 (1907)

Heft: 50

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Korpslazarett, Divisionslazarett, Ambulance, Sanitätszug, Transportkolonne, Spitalsektion;
Korpsverpflegs-Anstalt, Verwaltungskompanie;
Territorialdienst: Chef des Spitaldienstes, Chef des Hilfsvereinswesens, Stabsapotheker, Territorialkreiskommandanten, Landsturmkommandanten.
Militärjustiz: Kassationsgericht, Ersatzgerichte.
Aushebungsoffiziere.

Die Dienstabteilungen sind eingeladen, allfällige Wünsche zu dieser Liste geltend zu machen und die Adressen der Kommandanten und Funktionäre bis spätestens den 15. Dezember 1907 dem Oberkriegskommissariat mitzuteilen.

Die Dienstexemplare werden nicht persönlich an die Beamten und Offiziere, sondern an die Amts- oder Kommandostellen abgegeben. Sie sind beim Wechsel im Amt oder Kommando dem Nachfolger zu übergeben.

Für die kantonalen Verwaltungen ist vorgesehen, ausser der Zentralstelle dem Kriegskommissär, den Zeughausverwaltungen, Kreiskommandos und Sektionschefs je 1 Exemplar unentgeltlich zu liefern. Sie sind eingeladen, bis spätestens den 15. Dezember 1907 dem Oberkriegskommissariat mitzuteilen, wie viele deutsche und französische Exemplare sie zu beziehen wünschen und an welche Adressen diese gesandt werden sollen.

In gleicher Weise wollen die Dienstabteilungen des Departements dem Oberkriegskommissariat die nötigen Angaben machen.

III. Alle Mutationen in den Stäben und Einheiten, denen das Blatt gratis verabfolgt wird, sind von den betr. Abteilungen jeweilen dem Oberkriegskommissariat unverzüglich mitzuteilen.

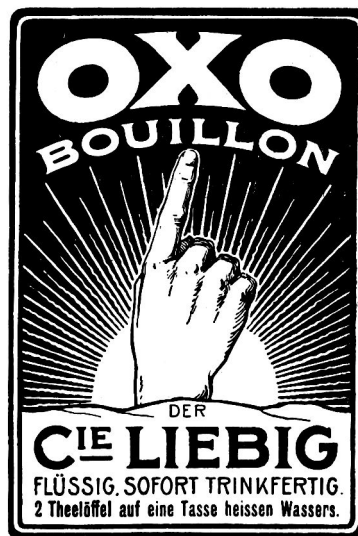
Beförderungen. (Baselland.) Zu Oberleutnants wurden befördert die Leutnants: Bloch Emil, Aesch, 53/IV; Bryner Jakob, Ausland, 52/IV; Dettwiler Karl, Bern, 52/IV; Diehl Rudolf, Waldenburg, 5/IV; Isler Arnold, Zürich, 53/IV; Schmutziger Hans, Aarau, 52/I; Schneider Jakob, Ausland, 53/I; Wüest Eduard, Zürich, 52/III.

Ausland.

Deutschland. Patronenverteilung. Beim 12. Grenadierregiment in Frankfurt a. d. O. fanden Versuche in der raschen Verteilung von Patronen aus den Kompaniemunitionswägen zu Beginn eines Gefechtes statt. Die Patronen waren, zu 70 gruppiert, an den beiden Enden eines Leinenstreifens befestigt, der mit seiner Mitte um den Hals des Soldaten gelegt wurde, so dass die beiden Patronenpartien vorne an der Brust herabhängten. Während des Vorbeimarsches an den Munitionswägen erhielt der Flügelmann eines jeden Rottenpaares ein oder zwei solche Streifen, deren Inhalt die Leute nach Massgabe, als die Patronenentleert waren, unter sich verteilten. Nebst andern Vorteilen hat dieser Vorgang auch den Vorzug, dem Verluste der sonst in den Taschen der Bekleidung verwahrten Patronen vorzubeugen. Auch in der Schwarmlinie kann durch die Verstärkung der Munitionersatz leichter bewerkstelligt werden, da es immerhin handlicher ist, die Patronen auf diese Art fortzubringen als in den Händen. Diese Art der Verpackung der Munition in den Wägen dürfte weder auf Schwierigkeiten stossen, noch bedeutende Auslagen verursachen. Armeeblatt.

Frankreich. Zur Vorbereitung auf den Unterricht in der Artillerie soll den zum Besuche der Kriegshochschule einberufenen Offizieren, welche nicht der Waffe angehören, wenn sie darum nachsuchen, seitens der Vorgesetzten der Artillerie, laut einer vom Kriegsminister diesen zugangenen Weisung, tunlichste Förderung ihres Zweckes zuteil werden. Offiziere, an deren Standort sich keine Artillerie befindet, können dazu acht Tage Urlaub erhalten, wodurch dem Staate aber Unkosten nicht erwachsen dürfen. Militär-Wochenblatt.

Eleganten Gratiskatalog
mit 1200 photogr. Abbildungen von eidg. kontrollierten Gold- und Silberwaren, Taschenuhren und Bestecken senden wir auf Verlangen franko zu.
E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern
(H 5800 Lz. IV) (bei der Hofkirche 29).



(H64X)

W. WALZ, OPTIKER ST. GALLEN.

ALLE SORTEN PRISMENFELDSTECHER.
ZIELFERNROHRE. — KURVEN- UND
DISTANZMESSER ZUM KARTENLESEN IN
DIVERSEN SYSTEMEN. — KOMPASSE.
HÖHENMESSBAROMETER.
AUTOMOBIL- UND GLETSCHERBRILLEN.
SCHÜTZENBRILLEN.

Telephon 1175.

Gegründet 1867.

Ski! (Marke Sântis) Ski! Davoser Schlitten

in sorgfältigster Ausführung.

U. Forrer

Ski- und Sportschlittenfabrik, Stein (Toggenburg).

Für den Weihnachtstisch empfehlen wir nachstehende nationale Geschenkwerke:

Frey, Oberst, Alt-Bundesrat Emil, Die Kriegstaten der Schweizer. Reich illustriert. Gebdn. Fr. 25. —
Schweizer eigener Kraft! Nationale Charakterbilder bearbeitet von Ständerat Dr. Eugen Richard, Oberst Ed. Secrétan, P. Buchenel, Nationalrat Dr. H. David, Th. de la Rive, Dr. Ed. Hofmann, W. von Arx, Dr. A. Gobat, Dr. Ed. Herzog und Alex. Isler. Reich illustriert. Gebdn. Fr. 25. —
Sutz, Johannes, Schweizer Geschichte für das Volk erzählt. Illustriert von E. Stüchelberg, A. Anker, P. Robert, Th. Rocholl. Gebdn. Fr. 22. 50
Curti, Theodor, Geschichte der Schweiz im XIX. Jahrhundert. Reich illustriert. Gebdn. Fr. 24. —

**Benno Schwabe, Buchhandlung,
Basel.**